

Effektives Planen und Berichten von ESG-Initiativen



Die Themen „Umwelt, Soziales und Governance“ (ESG) sind in den letzten Jahren auf der Liste der Unternehmensprioritäten nach oben geklettert, jedoch hat die COVID-19-Pandemie ESG an die Spitze katapultiert. In einer von GlobalData durchgeführten Umfrage gaben 67 Prozent von 1.500 befragten Führungskräften an, dass COVID-19 ein Katalysator für eine verstärkte Konzentration auf ESG-Themen gewesen sei. Mit Blick auf die Zukunft wird sich diese Dynamik fortsetzen: Mehr als die Hälfte (57 Prozent) gibt an, dass ESG einen großen Einfluss auf ihr Geschäft haben würde.

Der Druck, in Bezug auf ESG-Themen zu handeln, hat von allen Seiten zugenommen, einschließlich Verbrauchern, Aktionären, Investoren und Regulierungsbehörden. Für die breite Öffentlichkeit ist der globale Klimawandel zu einer Top-Priorität geworden, und die Menschen möchten, dass Unternehmen für ihre Umweltbilanz zur Rechenschaft gezogen werden. Darüber hinaus wenden sich Investoren zunehmend von fossilen Brennstoffen und anderen nicht erneuerbaren Energiequellen ab und suchen nach umweltfreundlicheren Investitionsmöglichkeiten. Und Mitarbeiter kümmern sich um Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung sowie Diversität und Inklusion, und wollen für Unternehmen arbeiten, die diese Werte ebenfalls teilen. Kurz gesagt, der Ruf eines Unternehmens hängt oft davon ab, ob es die ESG-Erwartungen erfüllt.



Die Risiken des Ignorierens von ESG-Themen

Organisationen, die sich nicht mit ESG-Themen beschäftigen, tun dies auf eigene Gefahr. Zu den potenziellen Risiken gehören:

- ✗ **Höhere Kapitalkosten**, da durch ein schlechtes Reporting und eine unzureichende Planung die Aufnahme eines Kredits immer teurer wird.
- ✗ **Mangelndes Käufervertrauen**, insbesondere bei dem zunehmend einflussreichen Gen Z-Markt.
- ✗ **Verlust der Reputation**, da schlechte ESG-Ergebnisse als Anzeichen für ein schlechtes Management angesehen werden können.
- ✗ **Talentmangel**, da die besten Mitarbeiter Arbeitgeber suchen, die ihren persönlichen Werten entsprechen.
- ✗ **Verlust von Investoren**, da Investmentfonds zunehmend auf ESG-ausgerichtete Fonds und Unternehmensstrategien setzen.
- ✗ **Compliance-Verletzungen**, da Regierungen und Gerichtsbarkeiten neue Vorschriften einführen oder bestehende aktualisieren.
- ✗ **Preisauswirkungen**, da die Kosten für höheres Kapital und höhere Versicherungen auf die Käufer abgewälzt werden.

Sogar Führungskräfte selbst sind Risiken wie [Entschädigungsstrafen oder Entlassungen](#) ausgesetzt, wenn sie Beschwerden von Aktionären zu ESG-Themen ignorieren.

Nicht nur das Risiko beim Ignorieren von ESG-Themen ist beträchtlich, sondern auch die Belohnung für eine richtige Vorgehensweise. In einer kürzlich durchgeführten [Umfrage von McKinsey & Company](#) gaben 22 % der Befragten an, dass sie in den letzten fünf Jahren einen Mehrwert aus Nachhaltigkeitsinitiativen erzielen konnten. Fast doppelt so viele (40 %) erwarten sich in den nächsten fünf Jahren einen Mehrwert. Jedoch gehen 29 % davon aus, neue Unternehmen mit Umwelt- oder Nachhaltigkeitsschwerpunkt aufzubauen.

Um diesen Mehrwert zu verfolgen und zu zeigen, dass ESG für Ihr Unternehmen wichtig ist, müssen Sie sich Ziele setzen und Ihren Fortschritt in Bezug auf diese Ziele messen. Aus diesem Grund werden ESG-Planung und -Reporting für Unternehmen auf der ganzen Welt immer wichtiger.

*Aufbau neuer Geschäftsfelder im Jahr 2022:
Wachstum in volatilen Zeiten fördern, McKinsey, November
2022*

Best Practices für ESG-Planung und -Reporting

Das Reporting über ESG-Initiativen ist keine leichte Aufgabe – die Daten können alles umfassen, vom geschlechtsspezifischen Lohngefälle bis zum CO2-Footprint Ihrer Supply Chain. Jeder Bereich Ihres Unternehmens generiert ESG-Daten. Supply Chain-, HR-, IT-, ERP- und andere operative Systeme liefern wichtige Daten in unterschiedlicher Granularität und unterschiedlichen Standards, wie Sie nachstehend sehen können. (Abbildung 1)

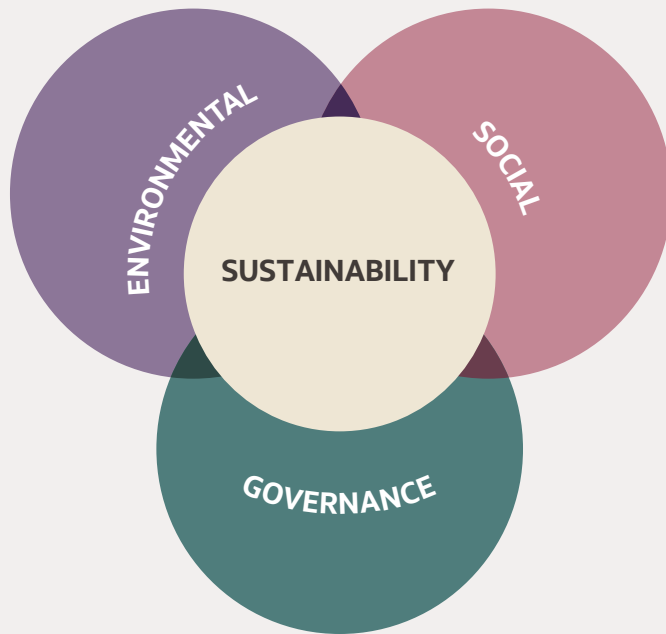


Abbildung 1: Das ESG-Reporting umfasst mehrere Bereiche, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) die auf der rechten Seite aufgeführten.

UMWELT

- Kohlenstoffemissionen
- Wasserintensiver Betrieb
- Energieverbrauch in Einrichtungen
- Produktnachhaltigkeit
- Gewinnsensitivität
- Giftmüll

SOZIALES

- Wellnessinitiativen für Mitarbeiter
- digitale Weiterqualifizierung
- Median des geschlechtsspezifischen Lohngefälles pro Stunde
- Mitarbeiterbindung
- geschlechtsspezifische und ethnische Vertretung
- Arbeitsrisiken bei Lieferanten

GOVERNANCE

- Anzahl weiblicher Direktoren und von Minderheiten
- Aufsicht des Verwaltungsrats in Bezug auf Klimafragen
- Vorstandsvergütung

Um effektiv zu planen und genaue Berichte zu erstellen, müssen Sie Daten erfassen, konvertieren, standardisieren und aggregieren, sodass Sie ein vollständiges, konsistentes Bild Ihrer ESG-Programme erhalten. Zu den Best Practices für ESG-Planung und -Reporting gehören:

- ✓ **Verstehen** der Erwartungen interner und externer Stakeholder, um sich auf die richtigen Themen und Prioritäten zu konzentrieren.
- ✓ **ESG-Ziele festlegen** und entwickeln strategischer, kollaborativer, vorausschauender und strukturierter Pläne, um diese zu erreichen und zu überwachen.
- ✓ **Erfassen von Daten** und Metriken aus der gesamten Organisation.
- ✓ **Konvertieren** dieser Daten in ein **konsistentes Framework**, damit Sie KPIs genau vergleichen können.
- ✓ **Konsolidieren und Aggregieren von KPIs** in der gesamten Organisation.
- ✓ **Analyse** der Ergebnisse, um Einblicke in ESG-Metriken und Auswirkungen auf das Unternehmen zu erhalten.
- ✓ **Internes Reporting** an das Management und extern an die Stakeholder.
- ✓ **Unterstützung mehrerer Reporting-Frameworks.** Beispielsweise gewinnt die Global Reporting Initiative (GRI) in der Europäischen Union an Bedeutung, jedoch werden andernorts andere Frameworks entwickelt.

Warum ist das ESG-Reporting so schwierig?

Ein Blick auf die Liste der Best Practices zum Erfassen von ESG-Daten und Erstellen von Berichten aus diesen Daten reicht aus, um Führungskräfte zu überfordern. Ein Reporting jeglicher Art kann anspruchsvoll sein, jedoch bringt ESG aus den folgenden Gründen eine Vielzahl zusätzlicher Herausforderungen mit sich:



Es ist in der Entwicklungsphase

Das ESG-Reporting ist derzeit nicht obligatorisch, wird es aber in nicht allzu ferner Zukunft sein.



Es ist komplex

Es umfasst eine riesige Menge an Informationen, die sich ständig ändern.



Es ist nicht günstig

ESG-Audits umfassen riesige Datenmengen und sind mit Prüfungsgebühren verbunden.



Es ist die Zukunft

Ein großer Teil von ESG ist der zukunftsorientierte Aspekt. Wie wird Ihre Organisation Ihre CO₂-freien Verpflichtungen für 2030/2050 erfüllen? Wie können Sie dies planen, überwachen und verwalten?



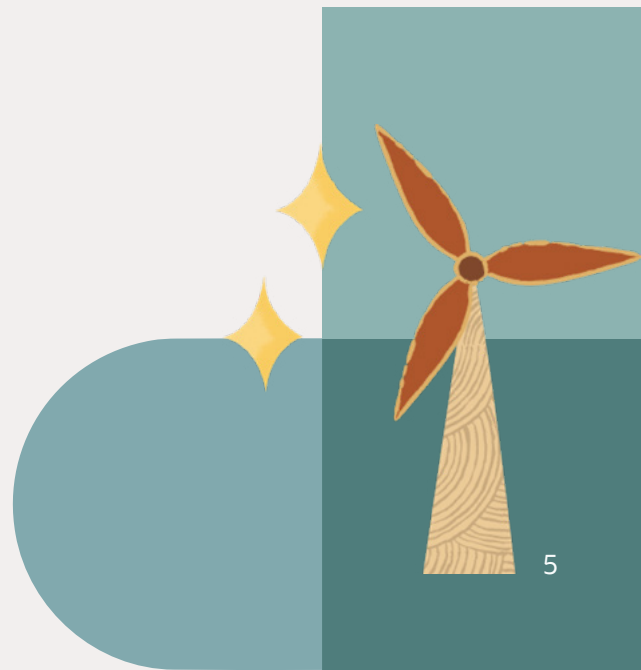
Es ist weitreichend

ESG-Daten decken mehrere Bereiche innerhalb und außerhalb der Organisation ab.

Außerdem fallen auch Kosten für die Erstellung des Reportings selbst an.

Für ein korrektes ESG-Reporting sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

- Wie stellen Sie die Integrität Ihrer Daten sicher?
- Wie können Sie sicher sein, dass Sie die neuesten Standards einhalten?
- Wie planen, verfolgen und kommunizieren Sie Ihre Nachhaltigkeitsagenda, um sicherzustellen, dass Sie zukünftigen Verpflichtungen nachkommen können?



Unterstützung durch Oracle

Oracle hat in [Oracle Cloud Enterprise Performance Management \(EPM\)](#) eine Lösung für das ESG-Reporting integriert. Sie bietet eine robuste Plattform für Analysen und Einblicke. So können Manager ihre ESG-Praktiken und -Pläne wirklich verstehen und die Ergebnisse prüfen und analysieren. Oracle Cloud EPM kombiniert Dashboards, Diagramme, Tabellen und Beschreibungen in einer einzigen Lösung, sodass Sie umfassende Berichte erstellen können, die nicht nur Ihre KPIs zeigen, sondern auch Kommentare enthalten, die Ihren Stakeholdern helfen, Ihre Ziele, Blockaden und Fortschritte zu verstehen.

Aber bei ESG geht es nicht nur um das Reporting. Die umfangreichen [Planungsfunktionen](#) in Oracle Cloud EPM helfen Ihnen bei der Planung einer nachhaltigen Zukunft in Ihrem Unternehmen, sowie mit den finanziellen Auswirkungen jedes Plans – von der Vergütung der Belegschaft und Diversität bis hin zu Investitionen in erneuerbare Energien und der Reduzierung der CO2-Emissionen. Sie können Szenarien nebeneinander vergleichen und sich für die beste Vorgehensweise entscheiden. Anschließend können Sie diese Pläne mit aussagekräftigen Zielen und KPIs in Ihrem gesamten Unternehmen einführen, sodass jede Abteilung auf das Erreichen ihrer jeweiligen ESG-Ziele hinarbeiten kann.

Oracle Cloud EPM unterstützt Sie bei folgenden Aufgaben:

- ✓ Erstellen eines unternehmensweiten Nachhaltigkeitsplans
- ✓ Erfüllen mehrerer Anforderungen an das ESG-Reporting (GRI, SASB usw.)
- ✓ Verwalten des Reportings für alle ESG-Stakeholder
- ✓ Zusammenarbeit in der gesamten Organisation
- ✓ Konsistentes und automatisches Konsolidieren von Daten aus allen Quellen, einschließlich ERP-, HR-, Supply Chain- und anderen Geschäftssystemen
- ✓ Integrierte Rechenschaftspflicht mit sicheren Prozessabläufen und Genehmigungen



Oracle Cloud EPM verfügt über alle Funktionen, mit denen Sie Ihren Anforderungen an das ESG-Reporting gerecht werden können



Vollständig.

Es geht nicht nur um das melden von ESG-Metriken. Es deckt den gesamten Prozess ab, einschließlich Datenerfassung, Übersetzung und Verifizierung, sowie Prüfung und Genehmigung, und bietet Beschreibungen zu Richtlinien, Plänen, Ergebnissen, Hauptrisiken und Leistungskennzahlen (KPIs).



Vernetzt.

Sie können ERP- und operative Systeme nahtlos verbinden und alle anderen für das Nachhaltigkeits-Reporting erforderlichen Datenquellen einbinden.



Intelligent.

Integriertes maschinelles Lernen und erweiterte Analysen helfen Ihnen, Anomalien oder Probleme aufzudecken, sodass Sie bessere ESG-Ergebnisse erzielen können.



Eine bewährte und vertrauenswürdige Lösung.

Oracle Cloud EPM wird in Analyseberichten durchweg hoch eingestuft und ist der anerkannte Branchenführer mit Tausenden von Kunden, die ihre Reporting-Prozesse in der Cloud ausführen.



Erste Schritte

Organisationen auf der ganzen Welt sind bestrebt, ihr ESG-Engagement zu demonstrieren, und ihre Glaubwürdigkeit bei Interessengruppen zu beweisen. Oracle bietet Ihnen eine umfassende Lösung, die Sie bei der Planung, Verwaltung und beim Reporting Ihrer ESG-Praktiken unterstützt. Für weitere Informationen zu den Angeboten von Oracle für das ESG-Reporting [besuchen Sie unsere Website](#) oder [kontaktieren Sie uns](#).

Live-Demo anfordern



Copyright ©2023 Oracle, Java, MySQL und NetSuite sind eingetragene Marken von Oracle und/oder verbundenen Unternehmen. Weitere Namen und Bezeichnungen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die hier enthaltenen Inhalte können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Die Richtigkeit dieses Dokuments kann nicht garantiert werden. Es unterliegt keinen Garantien oder Bedingungen, die mündlich gegeben wurden oder gesetzlich gegeben sind, einschließlich konkludenter Garantien oder Bedingungen hinsichtlich der Marktgängigkeit oder Eignung für bestimmte Zwecke. Wir lehnen jegliche Haftung für dieses Dokument ausdrücklich ab, und es entstehen weder direkt noch indirekt vertragliche Verpflichtungen aus diesem Dokument. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder elektronisch noch physisch für irgendeinen Zweck vervielfältigt oder übermittelt werden.

